

# Schutzkonzept der Männerriege Aadorf und Ettenhausen

## Übergeordnete Grundsätze

- Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln des BAG
- Social-Distancing
- Maximale Gruppengrösse von dreissig Personen gemäss aktueller behördlicher Vorgabe. Wenn möglich gleiche Gruppenzusammensetzung und zwingende Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Besonders gefährdete Personen müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten.
- Vereinsmitglieder mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen.
- Weisen Mitglieder nach dem Training Krankheitssymptome auf, ist die Trainingsgruppe umgehend zu orientieren.

## Personenströme & Trainingszeiten

- Um eine Staffelung der Personenströme sicherzustellen, treffen Teilnehmende erst 5 Minuten vor dem Training / der Lektion ein und verlassen das Areal spätestens 15 Minuten nach dem Training.
- Die Hände sind beim Betreten und beim Verlassen der Sportanlagen gründlich mit Seife zu waschen.
- In der Halle Löhracker sind beide Garderoben (3 und 5) zu benützen und auf eine gleichmässige Verteilung zu achten.

## Nutzung Infrastruktur

- Die Nutzung der Schul- und Sportinfrastruktur kann Indoor und Outdoor erfolgen.
- Von der Einfindung bis zum Verlassen des Areals müssen 2 Meter Abstand wo immer möglich eingehalten werden. Diese Regel gilt Indoor und Outdoor.
- Die Nutzung von Garderoben und Duschen ist möglich.
- Die WCs dürfen genutzt werden – insbesondere zum gründlichen Einseifen der Hände vor und nach dem Training.
- Die Sportanlagen werden täglich durch die VSGA gereinigt.
- Jeder Verein desinfiziert genutzte Sportgeräte nach jedem Training mittels den vor Ort zur Verfügung stehenden Oberflächendesinfektionsmitteln.

## Trainingsbesuch

- Jedes Mitglied entscheidet selber über die Teilnahme am Training, die Teilnahme liegt in der Eigenverantwortung der betroffenen Person.

## Trainingsgestaltung

- Für das Einlaufen (Warmup) werden in der Halle Löhracker die Hallen 2 und 3 zusammen genutzt, so dass pro teilnehmende Person mindestens 10 m<sup>2</sup> Trainingsfläche zur Verfügung stehen. In der Halle in Ettenhausen werden weniger Teilnehmer erwartet, so dass auch dort pro teilnehmende Person mindestens 10 m<sup>2</sup> Trainingsfläche gewährleistet werden kann.
- Die Trainings teilen sich auf in einen Warmup mit individuell ausgeführten Lauf-, Beweglichkeits- und Kräftigungsübungen und Mannschaftsspiele, wie Volleyball, Faustball, Ball über die Schnur, Goba, oder Tschuckball, ohne direkten Körperkontakt.

- Der Leiter führt zur Nachverfolgung der Infektionsketten eine Präsenzliste und ist für die Einhaltung der geltenden Rahmenbedingungen zuständig.

**Gültigkeit**

Das vorliegende Schutzkonzept tritt per 8. Juni 2020 in Kraft und behält seine Gültigkeit bis auf Widerruf.

MR Aadorf

MR Ettenhausen

Walter Meier

Franz Nydegger

Vorstandsmitglied

Präsident